

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)

vom 30. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Dezember 2021)

zum Thema:

Flughafenslots am BER

und **Antwort** vom 16. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10259
vom 30. November 2021
über Flughafenslots am BER

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) um Stellungnahmen gebeten. Sie ist in die Antwort einbezogen.

1. Kam es seit Betriebsbeginn des Flughafens BER dazu, dass Flugzeuge an anderen Flughäfen nicht rechtzeitig starten konnten, weil der BER spontan spätere Slots vergeben hat? Wenn ja, wie oft ist dies passiert?
2. Was waren die Gründe dafür, dass spontan spätere Slots vergeben wurden?
3. Welche Vorkehrungen trifft der Flughafen, um die Bedienung der Slots auch bei tagesaktuellen Schwankungen der personellen Kapazität bei Flughafen- und Dienstleisterpersonal zu gewährleisten?

Zu 1. bis 3.: Operative Slots werden bei der zentralen europäischen Verkehrsflusssteuerungsstelle, dem sogenannten Network Manager Operations Centre (NMOC), in Brüssel beantragt und von dort tagesaktuell unter Berücksichtigung der aktuellen Wetter- und Verkehrssituation am jeweiligen Flugtag vergeben (auch „Airway-Slot“ genannt). Sie sind ein Zeitfenster für Starts, Landungen oder Überflüge und resultieren aus dem Engpassfaktor Luftraumkapazität. Grundlage hierfür sind die Informationen, die von der Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) an die NMOC in Bezug auf eventuelle Kapazitätsengpässe bei der DFS selbst oder jeweils am Flughafen weitergegeben werden (z.B. schlechtes Wetter etc.). Zur Vergabep Praxis dieser Slots liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor. Es wird daher auf die DFS verwiesen.

4. Welche Konsequenzen zieht die FBB aus Situationen, in denen eine Vielzahl von Slots aus operativen Gründen spontan verschoben werden mussten?

Zu 4.: Die FBB befindet sich in ständigem Austausch mit den Prozesspartnern am BER. Dies schließt tägliche Besprechungen ein. Insbesondere bei unvorhergesehenen

Änderungen von Betriebsabläufen wird der Betrieb in Abstimmung mit allen Prozesspartnern entsprechend angepasst.

Berlin, den 16.12.2021

In Vertretung

Vera Junker
Senatsverwaltung für Finanzen